

Integration von Gefährdungsbeurteilungen in SAP R/3 PM E.ON Facility Management GmbH

E.ON Facility Management GmbH

Die E.ON Facility Management GmbH ist zentraler Dienstleister für technisches, kaufmännisches und infrastrukturelles Gebäudemanagement sowie für technische Systemdienstleistungen im E.ON Energie Konzern. Darüber hinaus werden nicht betriebsnotwendige konzerneigene Immobilien entwickelt und/oder vermarktet.

Als Tochterunternehmen der E.ON Energie AG (100%) betreut E.ON Facility Management (EFM) über 400 Objekte im E.ON Energie Konzern und auf dem Drittmarkt. Neben der umfangreichen Produktpalette des klassischen Facility Management bieten EFM und seine Tochterunternehmen zusätzlich Strahlenschutz, Dekontamination, Sicherheitsdienste, Generalmanagement für die Abwicklung von Bauprojekten, Kaufmännische Objektbewirtschaftung, Erzeugung von Präsentations- und Printmedien, Catering und Eventmanagement und vieles mehr an.

Zielsetzung

- Einführung einer einheitlichen Lösung für die Optimierung der Arbeits- und Betriebssicherheitsprozesse
- Integration der gesetzlichen Betreiberpflichten in SAP R/3 PM
- Erhöhung der Rechtssicherheit hinsichtlich gesetzlicher Prüfaufgaben

Lösung

- Definition einer Liste der Gewerke und Anlagen, entsprechend ihrer Priorität in MAQSIMA LAW/GB als Betreiberpflichten
- Erstellung der Betreiberpflichten für von EFM betreute technische Anlagen
- Bereitstellung von Fragekatalogen (Standard und EFM spezifisch) zur Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen für die Regionalcenter
- Erarbeitung eines Vorschlags von entsprechenden Organisations- und Prozessanpassungen in Abstimmung mit den Regionalcentern
- Einführung von MAQSIMA LAW Gefährdungsbeurteilung
- Implementierung einer Schnittstelle zu SAP R/3 PM

Kundennutzen

- Standardisierte Gefährdungsbeurteilungen für die Regionalcenter
- Integrierte Rechtsquellen stellen den Stand der Technik für jede Anlagenart dar
- Objektartenbezogene Betreiberpflichten vereinfachen die Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen
- Import der Betreiberpflichten in SAP PM ermöglicht die integrierte Umsetzung von Instandhaltung und Arbeitssicherheit
- Update der Rechtsquellen im Fall von gesetzlichen Änderungen ermöglicht die rechtskonforme Umsetzung der BetrSichV

MAQSIMA Module

- MAQSIMA LAW Modul Gefährdungsbeurteilung
- SAP R/3 PM Add-on

Das MAQSIMA Integrationsprojekt stellt einen wesentlichen Bestandteil der Prozess- und Systemoptimierung im Bereich des technischen Gebäudemanagements (TGM) innerhalb der E.ON Facility Management dar. Umso erfreulicher war die professionelle Projektabwicklung aller Beteiligten. So konnten alle Vorgaben (Termine, Kosten) bis auf geringe Abweichungen eingehalten werden, trotz zusätzlicher Anforderungen im laufenden Projekt. Im Support werden wir sowohl durch MAQSIMA wie auch E.ON IS betreut - dieser ist beispielhaft für andere Projekte. Es wird prompt auf Rückfragen reagiert, Problemlösungen sind in kürzester Zeit verfügbar.

Michael Pichler
Projektleiter E.ON Facility Management GmbH
Mitarbeiter Start-Up



Zielsetzung

Ziel der E.ON Facility Management war die Einführung eines Responsibility Management Systems für die Verwaltung der Betreiberpflichten an überwachungsbedürftigen Anlagen und Betriebsmitteln in den jeweiligen Liegenschaften. Basis des Systems ist das System SAP R/3 Modul PM für die operative Abwicklung der Prüfmaßnahmen. Ergänzend zu SAP PM wird das Modul MAQSIMA LAW/ GB zur Verwaltung der individuellen Gefährdungsbeurteilungen und der daraus resultierenden Betreiberpflichten eingesetzt. Mit Hilfe dieses Moduls werden gemäß den Anforderungen der Betriebssicherheitsverord-

nung und des Arbeitsschutzgesetzes die allgemein geltenden Betreiberpflichten im Hinblick auf die individuellen Anforderungen der E.ON FM definiert. Über ein SAP R/3 PM Add-on werden diese Betreiberpflichten in Form von IH-Anleitungen nach SAP R/3 PM exportiert und dort operativ abgewickelt.

Lösung

MAQSIMA LAW/ GB ist eine Datenbank gestützte IT-Anwendung die durch die MAQSIMA GmbH, ein Tochterunternehmen des TÜV Saarland e.V. und der Certina AG, entwickelt wurde. In dieser Anwendung werden für jede von E.ON FM betreute technische Anlage (Objekttypen) so genannte Betreiberpflichten hinterlegt, die Prüfzyklen, Prüfinhalte, Prüforgane und auch die entsprechenden Normen- und Rechtsquellen beinhalten. Darüber hinaus werden die für die EFM relevanten Rechtsquellen und Vorschriften permanent durch ein Expertennetzwerk (TÜV Saarland, DVGW, Sachverständige,...) angepasst und aktualisiert. Das heißt die EFM verfügt laufend über die aktuellen Rechtgrundlagen und kann somit das Technische Management rechtskonform durchführen und auch dokumentieren.

Zusätzlich verfügt MAQSIMA LAW/ GB über eine Standardschnittstelle zu SAP, über die anlagespezifischen Prüfzyklen und -inhalte übertragen, und nach Änderungen in MAQSIMA LAW/ GB auch in SAP PM zur Instandhaltungsplanung und -durchführung aktualisiert werden.

Kundennutzen

Ein wesentlicher Aspekt der Einführung von MAQSIMA LAW/ GB ist die Erhöhung der Rechtssicherheit der E.ON FM bei gleichzeitiger Verbesserung der Transparenz und Effektivität im Rahmen der Umsetzung der Anforderungen der Betriebssicherheitsverordnung und des Arbeitsschutzgesetzes. Zusätzlich ist die Verwendung des SAP-Standards ein weiterer Vorteil der Lösung, da sie direkt in die bestehenden Prozesse der E.ON FM integriert wurde.

Fazit

Kurz zusammengefasst ist dieses Projekt eine wichtige Säule, um die Arbeit der Regionalcenter und hier vorzugsweise die der technischen Verantwortlichen zu vereinfachen und zu optimieren.

© Copyright MAQSIMA GmbH, Sulzbach, 2008. All rights reserved. The contents of this document are subject to copyright. Any changes, modifications, additions or amendments require prior written consent from MAQSIMA GmbH, Sulzbach. Reproduction in any form is only permitted on the condition that the copyright notice remains on the actual document. Publication or translation in any form requires prior written consent from MAQSIMA GmbH, Sulzbach.

MAQSIMA
responsibility management

MAQSIMA GmbH
Am TÜV 1
66280 Sulzbach
Telefon: 06897/506-41
Telefax: 06897/506-491
www.maqsima.de
info@maqsima.de

